

Wie bekomme ich Glauben?

Dazu sagt die Bibel in Römer Kapitel 10, Vers 16:

«Demnach kommt der Glaube aus der Predigt, die Predigt aber durch Gottes Wort.»

Höre Dir online eine Predigt an oder besuche einen Gottesdienst der Landeskirchen oder einer Mitgliedskirche der Evangelischen Allianz.

Hebräer Kapitel 11, Vers 6

«Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen; denn wer zu Gott kommen soll, muss glauben, dass er ist und die, welche ihn suchen, belohnen wird.»

Besuche doch wieder einmal einen Gottesdienst. Es könnte sich lohnen.

Anmerkung

Alternativ und auch für Menschen denen Gott, Kirche oder der Glaube bisher nicht wichtig waren oder die unzufrieden sind mit einer kirchlichen Situation etc., die aber gern Unterstützung und/oder ein Gespräch über den Glauben hätten, stehen wir auf Anfrage gern kostenlos zur Verfügung.

Der Glaube

«Ich kann nicht glauben.» - Stimmt das wirklich?



Immer wieder werden Menschen mit Gott und Glauben konfrontiert. Manche bewundern Menschen, die glauben können, finden selbst aber nicht den Zugang dazu. In diesem Flyer möchten wir Ihnen Glauben näherbringen.

Bushaltestelle

Ich sehe eine Frau. Sie steht an der Bushaltestelle.
Weiss sie, dass der Bus kommt?
Sie kann es nicht sicher wissen. Der Bus könnte z.B.
eine Panne haben.
Sie glaubt es aber und hofft darauf, weil es im
Fahrplan so steht.
Glauben ist also: etwas hoffen, was man liest.

Der Fahrplan Gottes:

Der Fahrplan für die Reise zum Himmel ist das Neue
Testament der Bibel. Wer nicht dieses Reiseziel hat,
darf auch einen anderen Bus nehmen.

Wem sollen wir glauben

Auf dem Sterbebett sprach Buddha: «sucht weiter, ich
habe es nicht gefunden» Dem gegenüber sagte Jesus
in der Stunde seines Todes: «Es ist vollbracht»

Alle Religionen dieser Erde unterscheiden sich in
einem wichtigen Punkt vom Gott der Bibel.
Alle versuchen von sich aus zu Erkenntnis und Gott
oder Nirwana zu gelangen. Nur der Gott der Bibel
machte es anders und kam in Jesus zu uns.

Ich will es sicher Wissen

«Das Gegenteil von Glauben ist Sicherheit.»
Um glauben zu können, müssen manchmal
vermeintliche Sicherheiten aufgegeben werden.
Unseren Kindern gegenüber sprechen wir oft
Warnungen aus:
Beispielsweise fass nicht in die Steckdose, da ist
Strom drin. Das Kind muss es glauben, denn sehen
kann es den Strom nicht.

Petrus wusste es genau

Als Jesus auf dem Wasser auf das Boot zu ging,
sprach er zu Petrus: «Komm!» Und Petrus stieg aus
dem Schiff und wandelte auf dem Wasser und kam
auf Jesus zu. Matthäus Kapitel 14, Vers 29
Petrus war Fischer und er wusste, auf dem Wasser
kann man nicht laufen. Das Wissen hält uns ab vom
Glauben. Die Bibel sagt dazu:
[«Da sie sich für weise hielten, sind sie zu Narren
geworden»](#)
Römer Kapitel 1, Vers 22

Zuerst der Glaube

Petrus musste zuerst den Glauben einsetzen. Entgegen
seinem ganzen Wissen. Dann kam die Erfahrung dazu.